



Medien in Münster

26.09.2014

**Pressemitteilung:** 25 Jahre Friedliche Revolution

Öffentliche Veranstaltung am 1.10.2014, 20h im Hiltruper Museum

In diesem Jahr jährt sich der Fall der Berliner Mauer zum 25. Mal. Am 19. Januar 1989 erklärte Erich Honecker noch: „Die Mauer wird (..) solange bleiben, wie die Bedingungen nicht geändert werden, die zu ihrer Errichtung geführt haben. Sie wird in 50 und auch in 100 Jahren noch bestehen bleiben, wenn die dazu vorhandenen Gründe noch nicht beseitigt sind“ - heute erscheint der Fall der Berliner Mauer für Viele als Selbstverständlichkeit und liegt schon so lange zurück, dass sie sich kaum noch daran erinnern.

Am kommenden Mittwoch, dem 1.10.2014, 20h referiert dazu der Hiltruper Historiker Dr. Bernd Weber im Hiltruper Museum (Zur Alten Feuerwache 26). Es geht um Erinnerung: Was waren die Rahmenbedingungen für den plötzlichen Zusammenbruch der DDR, wer waren die wichtigsten Akteure? Darüber hinaus wird Thema sein, welche Dinge aus diesen Abläufen in der Vergangenheit für unser heutiges Handeln festzuhalten sind.

Demokratie ist ohne politisches Engagement, ohne politisches Interesse der sie tragenden Bürgerinnen und Bürger nicht denkbar, ohne eine kritische Öffentlichkeit, ohne Zivilcourage, ohne Verweigerung. Die Akteure der ‚friedlichen Revolution‘ haben dies unter Bedingungen gezeigt, die eine hohe Risikobereitschaft und Mut erforderten. Durch ihren gewaltlosen Einsatz haben sie die Öffnung der Mauer erzwungen.

Dr. Bernd Weber ist ehemaliger Geschichtslehrer am Annette-von-Droste-Hülshoff-Gynasium Münster und Hauptseminarleiter am Studienseminar für die Sek II, Münster (heute: Zentrum für schulpraktische Studien).

Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen

Henning Klare

Vorsitzender